



## SPENDEN STATT SCHENKEN!

MIT UNSEREM WEIHNACHTSBUDGET ERMÖGLICHEN WIR BENACHTEILIGTEN & KREBSKRANKEN KINDERN EINE NEUE PERSPEKTIVE UND SCHENKEN EIN WENIG HOFFNUNG!

### Sehr geehrte GeschäftspartnerInnen, liebe KundInnen!

Wir möchten Ihnen heute etwas Besonderes schenken – menschliche Wärme und das Gefühl geholfen zu haben. Wie bereits im letzten Jahr gehen unsere Weihnachtsgeschenke in Form von Spenden an eine gemeinnützige Organisation, deren Engagement uns sehr am Herzen liegt. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, kranken und sozial benachteiligten Kindern und deren Eltern zu helfen, ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen eine neue Perspektive für morgen zu schenken.

Das diesjährige Budget für Weihnachtsgeschenke haben wir 2022 - wie auch in den vorhergehenden Jahren - in eine Spende an krebskranke Kinder in Deutschland und Österreich investiert. Konkret ging eine Spendensumme in Höhe von € 3.000,- an die Deutsche Kinderkrebsstiftung. Weitere € 2.000,- wurden an die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe gespendet.

Kinderkrebshilfeorganisationen sind auf wertvolle Spenden angewiesen. Nur durch unsere Unterstützung können sie sich dafür einsetzen, dass krebskranke Kinder wieder gesund werden können und in ihrer Lebensqualität und ihren Zukunftschancen anderen Kindern in nichts nachstehen. Dabei stehen sie den betroffenen Familien kompetent zur Seite und unterstützen diese in finanziellen Notlagen.

Es ist uns besonders wichtig, dass unsere Spende in die richtigen Hände kommt und dass wir damit Gutes tun. Bei den oben genannten Organisationen wissen wir, dass unsere Spende etwas bewirken kann. Herr Fruth von der Deutschen Kinderkrebsstiftung (Elterninitiative Intern 3 im Dr. von Haunerschen Kinderspital München e.V.) schilderte uns, dass mit den dringend benötigten Spenden laufende Kosten und Umbauten gedeckt würden. Geplant sind außerdem der Ankauf von Schulavataren und eines Snoezelenwagens, welcher zur Verbesserung der sensitiven Wahrnehmung und der Entspannung dient. Frau Raudaschl hat uns verraten, dass mit den Spendengeldern wichtige Projekte in den Kliniken unterstützt würden, Sommererholungscamps finanziert, Berufs- und Bildungsorientierungen angeboten sowie laufende Forschungstätigkeiten betrieben werden.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis für diese Entscheidung und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie, Ihren Mitarbeitern und Kollegen friedliche und besinnliche Weihnachten und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Herbert Persterer-Resch  
Geschäftsführer

Manfred Rettensteiner  
Geschäftsführer

